



Kreuzlingen entdecken

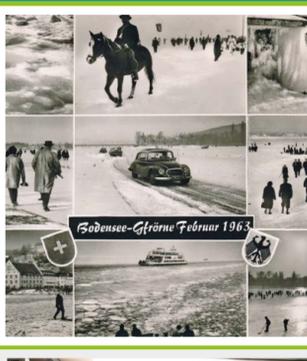
Jahresprogramm 2023

Herzlich willkommen auf den Entdeckungsreisen durch unsere Stadt. Lassen Sie sich von den Geschichten begeistern und betrachten Sie Kreuzlingen aus anderen Blickwinkeln.

Allgemeines

Wo nichts anderes vermerkt ist, sind die Führungen kostenlos. Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung möglich. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Alle Führungen können auch individuell zu einem separaten Datum zum Preis von 140 Franken gebucht werden (maximal 20 Personen). Weitere Stadtführungen finden Sie auf der Rückseite. Diese werden auf Wunsch organisiert.

	DATUM/ZEIT/ORT	THEMA	
FEBRUAR	Do 23.02.2023 19.00 Seemuseum, Seestrasse 3	Eisige Verbindung – 60 Jahre Seegröfni Vom 7. Februar bis 10. März 1963 konnte man den Bodensee zu Fuss, auf Schlittschuhen, mit dem Fahrrad, auf einem Pferd oder sogar im Auto überqueren. Freundschaften und Traditionen über den See entstanden und bestehen bis heute. Die Erinnerungen an das Jahrhundertereignis bleiben bis jetzt lebendig. Im Seemuseum erzählen Zeitzeuginnen und Zeitzeugen von der womöglich letzten Seegröfni unserer Zeit. Kosten: CHF 10.– pro Erwachsene, ermässigt CHF 5.– Anmeldung: Seemuseum Kreuzlingen www.seemuseum.ch info@seemuseum.ch 071 688 52 42	
	Mi 01.03.2023 18.30 Schulhaus Seetal, Eingang Kindergarten Kurzzickenbach	Einblick in den Kulturgüterschutzraum Die Stadt Kreuzlingen besitzt über 900 Bilder, Skulpturen und Objekte. Einige davon werden im Kulturgüterschutzraum aufbewahrt und machen nur ab und zu einen Ausflug in ein städtisches Büro, in eine Sonderausstellung oder auf Zeit in ein Privathaus. In diesem Jahr möchten wir Ihnen die Vielfalt dieser Kunstwerke zeigen. Wir erzählen deren Geschichte und stellen Ihnen auch die Arbeit der Kunstkommission der letzten 55 Jahre vor. Tauchen Sie mit uns in den ehemaligen Luftschutzbunker ab. Leitung: Dorena Raggenbass, Stadträtin Gesellschaft Anmeldung: praesidium@kreuzlingen.ch 071 677 62 01 Teilnehmerzahl beschränkt	
APRIL	Mi 19.04.2023 18.30 Plakatsäule beim Einkaufszentrum Karussell	Geschichte der Grenze Mit «Hüben und Drüben» besitzt das Museum Rosenegg eine in der Region einmalige Ausstellung zur schweizerisch-deutschen Grenze. 2022 wurde sie erneuert, ergänzt und erweitert. Der Einstieg ins Thema kann neu bereits direkt an der Grenze und in der Stadt erfolgen. An dieser Führung wird ein interaktives Kartenset vorgestellt und die multimedial erweiterte Ausstellung präsentiert. Wir treffen uns am Einkaufszentrum Karussell und spazieren mit zwei Zwischenstopps zum Museum Rosenegg. Leitung: David Bruder, Museumsleiter Anmeldung: praesidium@kreuzlingen.ch 071 677 62 01 Teilnehmerzahl beschränkt	
MAI	Mi 03.05.2023 18.30 Hafenplatz, Schiffahrtshafen	Bucht-Rundfahrt auf der MS Delphin Willkommen an Bord! Auf einer gemütlichen und informativen Schifffahrt Richtung Bottighofen erfahren die Gäste Wissenswertes über den Seeburgpark – das Schmuckstück von Kreuzlingen. Der Seeburgpark und der Bootshafen Seegarten liegen eingebettet in einem bedeutenden Naherholungsgebiet. Der Hafen gilt als Vorbild am Schweizer Bodenseeufer, wozu auch die Verleihung des Blauen Ankers beigetragen hat. Diese Auszeichnung wird ausschliesslich Anlagen vergeben, die umweltgerecht gestaltet und geführt werden. Anschliessend dreht die MS Delphin auf die Konstanzer Seite zum Eichhorn und kehrt anschliessend zum Ausgangspunkt zurück. Leitung: Andreas Giger, Verantwortlicher Blauer Anker Daniel Appert, Leiter Stadtgärtnerei Roland + Erika Neuenschwander, Schiffskapitäne und Eigner Anmeldung: praesidium@kreuzlingen.ch 071 677 62 01 Teilnehmerzahl beschränkt	
	Di 09.05.2023 18.30 Sägenösch- Gaisbergstrasse (Bushaltestelle Sägenösch, Linie 901)	Alte Mühlen und Kraftwerke am Chrebsbach Bis Mitte des 19. Jahrhunderts standen in Kreuzlingen entlang der Bäche nur Wasserräder als Antrieb für Maschinen zur Verfügung. Weder die Dampfkraft, noch Turbinen oder gar der Elektromotor waren erfunden. Entlang dem Chrebsbach und Schoderbach standen über Jahrhunderte verschiedene Mühlen, Schmieden und Sägen, später elektrische Turbinen. Von den Lengwiler Weihern bis zur Bergstrasse speicherten bis zu acht verschiedene Weier das Wasser, um die Anlagen entlang der Bäche zu betreiben. Nicht selten gruben die Betreiber einander auch sprichwörtlich «das Wasser ab». Die Exkursionsleiter erzählen aus der reichen Geschichte des Chrebs- und Schoderbachs und zeigen die noch heute sichtbaren Spuren früherer Wasserkraftnutzung. Die Führung endet im Dorfkern Egelshofen. Leitung: Jörg Neuweiler, Archivar Renato Cieli, Vereinigung Schweizer Mühlenfreunde Anmeldung: praesidium@kreuzlingen.ch 071 677 62 01 Teilnehmerzahl beschränkt	
	Mi 31.05.2023 18.30 TIT-Imhof AG, Maurerstrasse 3	Das Entsorgungszentrum RAZ Im August 2020 wurde das Regionale Annahmезentrum RAZ an der Maurerstrasse eröffnet. Gebaut und betrieben wird es von der Firma TIT Imhof AG. Auf einem Betriebsrundgang erfahren Sie die vielfältigen Aspekte der Dienstleistungen im Bereich Entsorgung und Recycling. Zudem zeigen wir Ihnen, wie Sie zur einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft beitragen können, indem Sie Abfall und Wertstoffe korrekt entsorgen. Auf der Führung erhalten Sie zudem Einblick in die nachhaltige und wegweisende Energieversorgung auf dem Areal: Der Zuwachs an Verbrauchern wie bei der TIT-Elektro-Flotte und die Produktion von Solarstrom lassen sich nicht ohne Weiteres in Deckung bringen. Die Lösung für dieses Problem stellt der eCube dar: Ohne Netzbelastung kann er Leistungen aus seinem Batteriespeicher zum Beispiel für die Schnellladung zur Verfügung stellen. Leitung: Martin Feldmann, Leiter Entsorgung-Recycling Patrick Schaufelberger, Betriebsleiter Entsorgung-Recycling Dominic Imhof, Co-Geschäftsführer Anmeldung: praesidium@kreuzlingen.ch 071 677 62 01 Teilnehmerzahl beschränkt	
JUNI	Mi 14.06.2023 18.30 Bücherbrugg, Gaisbergstrasse 8	Heute wie früher? Alltäglichkeiten des Kreuzlinger Lebens Wie war es damals, wie ist es jetzt? Wo spielt sich der Alltag der Kreuzlingerinnen und Kreuzlinger ab – gestern, heute und morgen? Anhand von alten Ansichten, Anekdoten und der stadsgeschichtlichen Entwicklung unternehmen die Stadtführer Urs Lang und Frauke Dammert einen dialogischen Rundgang durch Arbeitsleben, Bildung, Sport und Freizeitvergnügen in Kreuzlingen. Wo fühlen sich die Menschen wohl, an welchen Orten wird Solidarität gelebt, wo wollen wir der Tradition verpflichtet sein und was berührt uns? Die Tour endet bei DAS TRÖSCH. Leitung: Frauke Dammert, Historikerin Urs Lang, Archivar (Bilder alt Kreuzlingen) Anmeldung: praesidium@kreuzlingen.ch 071 677 62 01 Teilnehmerzahl beschränkt	
	Mi 28.06.2023 18.30 Ausweichdatum Mi 05.07.2023 18.30 Aussichtsturm, Seeburgpark (nur bei trockenem Wetter)	Unterwegs mit Stift und Farbe – Urban Sketching im Seeburgpark Die malerische Umgebung im Seeburgpark lädt zum Skizzieren ein. Inmitten der schönen Uferlandschaft und der imposanten Bäume im Park steht Henri Königs Skulptur «Frau im Wind» und bietet Inspiration zum Zeichnen und Aquarellieren. Mit Bleistift oder Fineliner gehen wir auf Entdeckungsreise und halten das Kunstwerk skizzenhaft fest. Die Schönheit der Parkumgebung kolorieren wir mit Farbe und wenigen Pinselstrichen. Es entstehen ganz individuelle, einzigartige Kunstwerke. Mitnehmen: Skizzenbuch oder Block, Bleistift, Fineliner, wasserlösliche Farbstifte oder Aquarellkasten, Hocker. Leitung: Simone Hauck, Kursleiterin für Bildnerisches Gestalten www.kunsttraum.net Anmeldung: praesidium@kreuzlingen.ch 071 677 62 01 Teilnehmerzahl beschränkt	
AUGUST	Mi 16.08.2023 18.30 Schnetztor, Konstanz	Von wohlgefälligen Pilgern und einem erbärmlichen Schelmenstreich Die mittelalterliche Stadt Konstanz galt im damaligen Europa als mächtiges geistliches und religiöses Zentrum. Mit seinen sakralen Bauwerken und Reliquien präsentierte sie auf rund vier Kilometern entlang des Jakobsweg. Diesem wollen wir sich konzentriert folgen und über Tradition und Bedeutung des Pilgers mehr erfahren. Im Wald oberhalb Kreuzlingen rankt sich eine sagenhafte Lausbubengeschichte. Die Tour endet beim Kirchlein Bernrain. Leitung: Frauke Dammert, Historikerin Anmeldung: praesidium@kreuzlingen.ch 071 677 62 01 Teilnehmerzahl beschränkt	

	DATUM/ZEIT/ORT	THEMA	
SEPTEMBER	Mi 13.09.2023 18.00	Zwischen Bahn und Grenze – gestern und heute	
	Ernst Bärttschi-Platz, Midori Konstanzerstrasse	Das Quartier rund um den Ernst Bärttschi-Platz ist ein eigenwilliger und von Besonderheiten geprägter Stadtteil nah des Zentrums. Vielfältig sind die Menschen, die es gestalteteten und auch heute beleben. Gegen Westen wird es vom Grüngürtel Töbeli bzw. Tägermoos mit seinen Kleingarten- und Sportanlagen begrenzt. Dieses staatsrechtlich spezielle Gebiet mit einem grünen Grenzübergang steht beispielhaft für die enge Verknüpfung von Kreuzlingen und Konstanz. In Zollnähe hat sich ein Geschäfts- und Gewerbegebiet entwickelt, das sich immer wieder den jeweiligen Grenzverhältnissen anzupassen wusste. Der Bellevuepark mit seiner grossen Geschichte grenzt das Quartier gegen die Bahn ab. Auf dem Rundgang wird das Quartier mit historischen Informationen, berührenden Schicksalen, aber auch heiteren Geschichten illustriert. Der Rundgang endet beim Haus Bellevue, Hauptstrasse 14. Leitung: Heidi Hofstetter, Stadt- und Museumsführerin Anmeldung: praesidium@kreuzlingen.ch 071 677 62 01 Teilnehmerzahl beschränkt	
OKTOBER	Di 03.10.2023 18.30	Einblicke in die Sternwarte und das Planetarium	
	Bodensee Planetarium, Breitenrainstrasse 21	Die Sternwarte und das Planetarium verfügen über modernste Technologien, um den Gästen Einblick in die Weiten des Weltalls zu ermöglichen, fiktiv oder real. Ein Blick hinter die Kulissen zeigt, wie dieser Hightech-Betrieb funktioniert und ermöglicht, uns das Universum näher zu bringen und verständlicher zu machen. Anschliessend sind alle zu einem Gedankenaustausch eingeladen, der sich mit den alltäglichen Grundfragen der Astronomie befasst. Verstehen wir, was die antiken Griechen schon wussten? Parkplätze befinden sich beim Bahnübergang an der Bernrainstrasse (vis-à-vis der Chocolat Bernrain AG) Leitung: Gerhart Lehmann, Betriebstechniker und Vorführer Anmeldung: praesidium@kreuzlingen.ch 071 677 62 01 Teilnehmerzahl beschränkt	

Diese Führungen und weitere Themen können auch individuell zu einem separaten Datum gebucht werden (pauschal 140 Franken, bis maximal 20 Personen).

Weitere Themen:

Die grösste und kleinste Brauerei in Kreuzlingen: Xlinger-Bier

In der schönsten und hässlichsten Brauerei in Kreuzlingen findet man Qualität durch Zufall, wenn man «strack» und schwach genug ist, um Bier zu brauen. Im Braukeller «Xlinger» darf man erfahren, was das Gegenteil von durstig ist. Kein Bier ist wie das andere. Jenseits von Gut und Böse; gebraut mit Leidenschaft und Spass.

Grenzenlos – ein Weinspaziergang

Konstanz und Kreuzlingen verbindet und trennt die Grenze, die fast unmittelbar durch die beiden Städte verläuft. Die Geschichte rund um die Gebiete und die Entwicklung vom Grenzzaun bis hin zur Kunstgrenze ist höchst spannend und lehrreich. Der Spaziergang und die Geschichte gepaart mit den grenzüberschreitenden Routen und drei Degustationsmöglichkeiten sind ein bereichernder Genuss sowohl für Einheimische wie auch für Touristen und Gäste. Bei diesem Spaziergang liegt der Schwerpunkt auf der Degustation von drei lokalen Weinen sowohl von Konstanzer wie von Kreuzlinger Seite. Die Tour endet an der Kunstgrenze.

Grenzgeschichten – zwischen Klein Venedig und Emmishofer Zoll

Schmuggler und Einkaufstouristen, Glaubensflüchtlinge und Verfolgte, Revolutionäre und prominente Patienten, ein Papst und ein Erzbischof: Mit der Grenze zwischen Kreuzlingen und Konstanz sind zahllose Geschichten verknüpft. Sie zählt zur ältesten Landgrenze Europas – und doch ist sie nicht selbstverständlich. Der Spaziergang führt vom erst im 19. Jahrhundert aufgeschütteten Gelände am Seeufer hinauf zu den früheren Standorten der mittelalterlichen Stadttore. Die Führung endet am Emmishofer Zoll.

Kräuter im Wandel der Natur

Im Rausch Kräutergarten gibt es ein unerwartetes Angebot an Heilkräutern. Die Kräuterfachfrau Judith Degen begleitet die Besucherinnen und Besucher und zeigt die Möglichkeiten auf, die Pflanzen zu entdecken, zu nutzen und alte Traditionen wieder aufleben zu lassen. Sie zeigt auf, wie sich die Pflanzenheilkunde im Zyklus der Gartensaison verändert. Nebst Erzählungen alter volksheilkundlichen Geschichten, wird die Kräuterfachfrau über neue Erkenntnisse der Phytotherapie informieren.

Essbare Pflanzen

Gänseblümchen, Feige, Linde und Co. In der Stadt gibt es ein unerwartetes Angebot an essbaren Pflanzen. Die Kräuterfachfrau Judith Degen begleitet die Besucher und Besucherinnen auf einem kulinarischen Spaziergang und zeigt die Möglichkeiten auf, die Pflanzen zu entdecken, zu nutzen und alte Traditionen wieder aufleben zu lassen.

Die Orgeln von St. Ulrich

Die Basilika St. Ulrich besticht durch ihre reichhaltige Innenausstattung. Dazu gehören auch die beiden Orgeln. Diese hervorragenden Instrumente stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung. Dabei werden die geschichtlichen Eckpunkte erläutert und verschiedene Klangbeispiele zu hören sein, wobei auch ein Blick ins Innere der Orgeln möglich sein wird.

Die Orgel in der Kirche St. Stephan

Die im Jahr 1903 eingeweihte Kirche St. Stefan verfügt über einen wundervoll ausgeschmückten Innenraum im neoklassizistischen Stil, der mit seinem langen Nachhall einen wunderschönen Klang für die Orgel bietet. Die Orgel selber ist sehr vielseitig, ihr Klangspektrum reicht von «kaum hörbar» bis hin zu einem vollen, kräftigen raumfüllenden, orchesterartigen Klang. Die tiefsten Töne der Orgel befinden sich im Bereich des Infraschalls, die höchsten reichen bis nahezu zur Hörgrenze. Wie die verschiedenen Klänge einer Orgel entstehen und warum eine Orgel so viele Pfeifen besitzt, wird Nicolas Borner erklären. Er wird anhand verschiedenster Musikstücke zeigen, dass die Orgel eines der vielseitigsten Instrumente ist, dem von alter bis neuer Musik, von Klassik über Filmmusik bis hin zu Rock und Pop keine Grenzen gesetzt sind.

Unser Trinkwasser

Wasser ist Leben, Durstlöscher, Lebensraum, Energie und vieles mehr. Entdecken Sie bei einem interessanten Rundgang im Seewasserwerk Kreuzlingen, wie Bodenseewasser zu Trinkwasser aufbereitet wird. Erfahren Sie, wie ein Seewasserwerk funktioniert. Lassen Sie sich den Wassertransport in die Reservoirs und die anschliessende Verteilung bis zu Ihnen nach Hause erklären und veranschaulichen. Dieser Rundgang ist geeignet für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren.

Brunnen und Brunnengeschichten

Jede Stadt, jedes Dorf hat Brunnen. Mit ihnen verbinden sich zahlreiche Eigenschaften: einst Notwendigkeit als Tränke für Tiere, als öffentlicher Waschplatz, heute ästhetische Blickfänge und Treffpunkte. Seit Jahrhunderten regen Brunnen die Phantasie der Dichter und Künstler, der Architekten und Ingenieure an. Auch in Kreuzlingen gibt es zahlreiche Brunnen. Einige davon sind auf diesem Rundgang vorgesehen, um mehr über ihre Bedeutung, Funktionsweise, Pflege und Weiteres mehr zu erfahren. Die Führung endet mit einem Umtrunk am Springbrunnen im Vorgarten des Museums Rosenegg.

Kinder-Kunstführung durchs Pestalozzi-Schulhaus

Die Führung ist speziell für Kinder ausgerichtet, darf aber gerne auch von interessierten Personen jeden Alters besucht werden. Wir werden Werke von Carl Roesch, Urs Graf und anderen Künstlern mit kindlichem Auge betrachten und uns auf einen spannenden Rundgang ganz unterschiedlicher Werke begeben! Für kleine und grosse Kinder von 4 bis 99 Jahren.

Der Boulevard – Geschichte und Geschichten

Die Hauptstrasse (Boulevard) ist die wichtigste Verkehrsachse unserer Stadt. Schon früh als Landstrasse erwähnt, erfuhr sie im Laufe der Jahrhunderte zahlreiche Veränderungen in ihrer Ausgestaltung. Die Häuser entlang der Strasse repräsentieren vergangene Zeiten und Nutzungen. Ihre Erbauer haben ihnen oft Namen gegeben mit persönlichem Bezug wie zum Beispiel Roberta, Schweizerbund, Rogate ... Der Spaziergang hat die Distanz des berühmten «Kanonenschusses». Was es damit auf sich hat, ist eine der Geschichten, die es zu entdecken gibt. Die Tour endet bei der Pädagogischen Maturitätsschule.

Spaziergang durch Egelshofen

Auf Spurensuche durch Egelshofen zu architektonischen Schmuckstücken, behaglichen Plätzen mit alten Bäumen, versteckten Wasserläufen und interessanten Menschen. Die Teilnehmenden entscheiden sich zwischen einem West- und einem Ost-Rundgang durch das Quartier Egelshofen. Anschliessend sind alle Teilnehmenden zu einem Umtrunk im Museum Rosenegg eingeladen.

Kunst im Bodan-Quartier

Roman Signer, Friedel Grieder und Henri König sind nur einige bekannte Künstler, deren Werke im Bodan-Quartier zu finden sind. Auch die Graffitikunst ist im urbansten aller Stadtquartiere am stärksten vertreten. Während des rund 90-minütigen Spaziergangs werden Skulpturen, Brunnen und Graffitis im Bodan-Quartier besucht und besprochen.

«Prachtbäume & Parkräume» im Arboretum des Seeburgparks

Bäume haben evolutionär eine andere Route genommen als Menschen: Menschen rennen bei Problemen weg oder nehmen sie in Angriff, Bäume bleiben einfach stehen und verfallen nie in Hektik. Der Mensch hat eine positive Haltung zu Bäumen. Wir werden uns bei dieser Führung in Bezug zu den Bäumen setzen und die Vielfalt und Pracht bestaunen, wie sie ein Arboretum bereithält. Benjamin Paehlke erzählt Wissenswertes über die majestätischen Bäume des Arboretums und die Entstehungsgeschichte des Parks und lässt das Arboretum aus unterschiedlichen Nischen und Blickwinkeln erleben.

Von Schloss zu Schloss

Das heutige Kreuzlingen wurde von einem ganzen Kranz von Landsitzen und Schlössern eingerahmt, die mehrheitlich von Klöstern, Adligen und Patrizierfamilien aus dem süddeutschen Raum erbaut worden sind. Auf dem Stadtgebiet gibt es heute noch etliche Gebäude, die als Schloss oder Burg bezeichnet werden. Vier davon besuchen wir auf dem rund 4 km langen Stadtpaziergang: Brunegg – Girsberg – Ebersberg – Bernegg. Vor Ort erhalten die Teilnehmenden Informationen zur Geschichte und zu den Bewohnern und dürfen sich auch auf die eine und andere Überraschung freuen. Die Führung endet beim Schloss Bernegg.

Kreuzlingen als neuer Bürgerort

Diese Führung ist speziell für Personen, die sich einbürgern lassen wollen. In einem kleinen Stadtrundgang werden einige ausgewählte Örtlichkeiten und Gebäude im Zentrum von Kreuzlingen besucht und die Besonderheiten des zukünftigen Bürgerortes aufgezeigt. Dabei werden Informationen zur Entstehung der Stadt und die neuere Geschichte von Kreuzlingen eingebunden. Diese Tour mit spannenden Aspekten zur Gesellschaft, Wirtschaft, Kultur und Politik der Stadt endet beim Rathaus.